

An der Schnittstelle gemeinsam stark

Kooperationslösung von Triflex und Schöck für effektiven Wärme- und Feuchteschutz

Baden-Baden, 16. Januar 2017 – Für die zuverlässige Abdichtung im Anschlussbereich von Balkonen, Terrassen und Laubengängen haben der Flüssigkunststoffhersteller Triflex und die Schöck Bauteile GmbH eine durchdachte Schnittstellenlösung entwickelt. Sie sorgt für einen langfristigen Erhalt von Gebäuden. Die Kombination von zertifizierter Abdichtungstechnologie auf der einen und Wärme- und Feuchteschutz auf der anderen Seite gewährt Verarbeitern und Bauherren gleichermaßen Sicherheit.

Die Achillesferse sowohl bei Bestands- als auch bei Neubauten ist der Übergang von Balkonen, Terrassen und Laubengängen ins Innere. Über die durchgehende Platte des Außenraums, die ohne thermische Trennung in die beheizten Wohnräume führt, kann Wärme entweichen. Sogenannte Wärmebrücken sind oftmals der Auslöser für Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbildung im Innern des Gebäudes.

Gemeinsames Arbeitsfeld

An dieser Stelle haben Triflex und Schöck ein gemeinsames Arbeitsfeld: Die Triflex-Abdichtungssysteme auf Basis von Spezialharzen wie Polymethylmethacrylatharz (PMMA) bieten einen langlebigen Schutz der Bausubstanz vor eindringender Feuchtigkeit. Witterungs- und temperaturbedingte Bewegungen bei Materialübergängen nehmen sie sicher auf. Zur Vermeidung von Wärmebrücken setzt Schöck den Isokorb

ein, ein tragendes Wärmedämmelement, das an auskragenden Bauteilen wie Balkonen und Laubengängen verbaut wird. „Bislang haben wir unser Material für die Abdichtung auf Estrich oder Beton genutzt. Zahlreiche Praxistests und Referenzen haben gezeigt, dass es auch wunderbar mit dem Isokorb funktioniert“, sagt Dipl.-Ing. Marcel Weiß, Teamleiter Produktmanagement bei Triflex. Damit war die Kooperation beider Unternehmen besiegelt.

Gemeinsame Lösung

Triflex Abdichtungssysteme und der Schöck Isokorb ergänzen sich bei der Herstellung eines dauerhaften Gebäudeschutzes. Liegt der Dämmstoff frei, z. B. bei der Balkonsanierung von Bestandsbauten, ist eine zuverlässige Fugenlösung gefragt. Diese schaffen Verarbeiter mit dem Triflex Spezialvlies SK, das optimal auf den Isokorb abgestimmt ist. Bei Neubauten wird das vliesarmierte Detail Abdichtungssystem Triflex ProDetail direkt auf dem PVC-Grundprofil des Wärmedämmelements appliziert. Darauf folgt Schritt für Schritt die Abdichtung bzw. Beschichtung. „Wir lösen mit der thermischen Entkopplung des Balkons ein wesentliches Problem der Wärmebrücke. Mit der Firma Triflex hat der Kunde die Möglichkeit einer dazu angepassten Abdichtung. Somit schaffen wir gemeinsam ein Bauteildesign, bei dem Planer und Verarbeiter davon profitieren können und viele Vorteile haben.“, so Dipl.-Ing. Seref Diler, Bereich Produkte und Märkte, Leiter Spezialanwendungen.

Spezialharze wie PMMA haben eine sehr geringe Aufbauhöhe von nur wenigen Millimetern. Aufgrund der flüssigen Eigenschaft schmiegen sie sich wie eine zweite Haut an alle Gegebenheiten an. Aufgrund des geringen Flächengewichts kann der Flüssigkunststoff auf die vorhandene Oberfläche aufgebracht werden, ohne die Statik negativ zu beeinflussen. Damit lässt sich ein Komplettabriss des Bestandes in aller Regel vermeiden, und Zeit- und Kostenfaktoren reduzieren sich deutlich. Geringe Sperrzeiten ergeben sich durch die schnelle Aushärtung der Harze – somit ist beispielsweise eine Balkonsanierung an nur einem Tag möglich.

Gemeinsamer Schutz

Der Schöck Isokorb ist ein tragendes Wärmedämmelement gegen Wärmebrücken an auskragenden Bauteilen wie z.B. Balkonen, Laubengängen oder Vordächern. Mit über 12.000 Standardtypen und

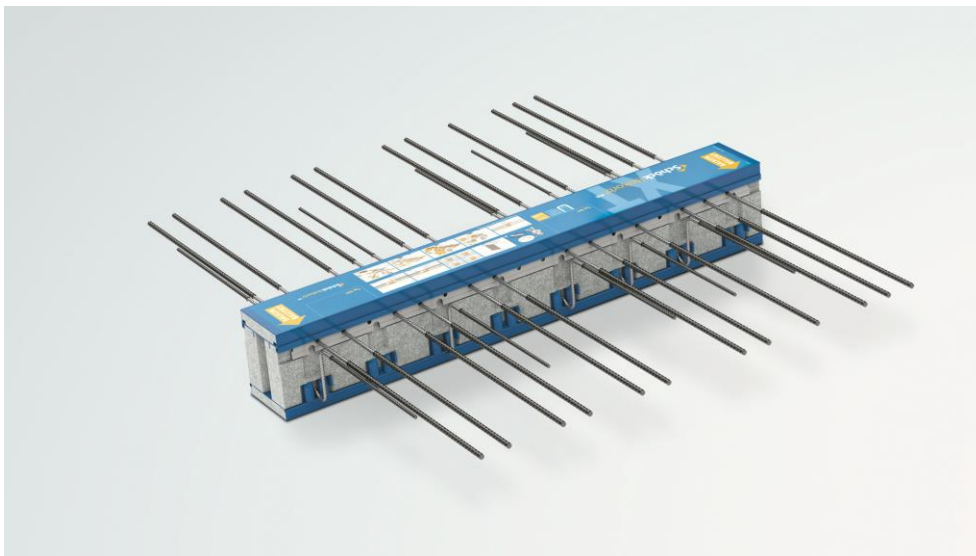
Lösungen für die Anwendung in Beton, Stahl und Holz ist Schöck der führende Spezialist in diesem Segment, sowohl im Neubau als auch in der Modernisierung. Damit bilden die Produkte des Unternehmens eine optimale Ergänzung zu den Systemlösungen von Triflex, die sich seit über 40 Jahren als Abdichtungs- und Beschichtungssysteme bewähren.

Marcel Weiß: „Als starke Marken haben wir gemeinsam eine maßgeschneiderte Lösung für den Erhalt von Bauwerken gefunden, die abdichtet, vor Feuchteintrag und Wärmeverlust schützt und zudem regelkonform ist.“ Damit erhält der Bauherr ein Rundum-Sorglos-Paket.

3.680 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildunterschriften

[Isokorb KXT.jpg]



Der Schöck Isokorb ist ein tragendes Wärmedämmelement, das an auskragenden Bauteilen wie Balkonen und Laubengängen zum Einsatz kommt. Foto: Schöck Bauteile GmbH, Abdruck honorarfrei.

[Triflex Kooperation Schöck01.png]



Mit einer gemeinsamen Schnittstellenlösung bieten Triflex und Schöck Verarbeitern und Bauherren Sicherheit in punkto langlebiger Gebäudeschutz. Foto: Triflex, Abdruck honorarfrei.

[Triflex Kooperation Schöck03.jpg]



„Unser Material ist von Schöck für die Applikation auf dem Untergrund des Isokorb freigegeben“, freut sich Dipl.-Ing. Marcel Weiß, Teamleiter Produktmanagement bei der Triflex GmbH & Co. KG. Foto: Triflex, Abdruck honorarfrei.

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH
Jana Metzka
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 72 23 – 967-858
Fax: 0 72 23 – 9677-858
E-Mail: presse@schoeck.de
www.schoeck.de